

# Schützenpost

Mitteilungsblatt der Schützengesellschaft 1961 Neu-Isenburg e.V.

Ausgabe 217 - Dezember 2009



Liebe Mitglieder, liebe Freunde !

Wieder ist ein Jahr zu Ende, Zeit also, einen kleinen Rückblick zu wagen.

Sportlich gesehen war es wohl so etwas wie ein ganz gutes Jahr: Bei den Kreismeisterschaften standen wir immerhin 10 mal bei Einzeltiteln ganz oben ( allein 8 mal allerdings die Bogenschützen, wobei die aber auch 2 Versuche – Halle und FITA – haben ), bei den Gaumeisterschaften gab es dann schon „nur noch“ 3 Titel ( auch davon wieder 2 bei den Bogenschützen ), Hessische Meister gab es derer 5 ( dieses Mal überwiegend Gewehrschützen ) und zur Deutschen Meisterschaft durften immerhin auch noch 5 von unseren Schützen anreisen. Von unseren 11 gemeldeten Rundenkampf-Mannschaften steigt nur eine einzige ab, aber immerhin 4 steigen auf, der Rest hat es sich in seiner Klasse mehr oder weniger gemütlich gemacht.

Aber auch in anderen Bereichen waren wir durchaus wieder erfolgreich: Der Vattertag war wie immer trotz mäßigen Wetters gut besucht, die Stadtmeisterschaften waren ebenfalls sehr erfolgreich für den Verein. Einzig der „Tag der offenen Tür“ blieb dieses Mal – vielleicht wegen der Terminwahl mitten in den Ferien – ein wenig hinter den selbst gesteckten Erwartungen zurück. Erstmals seit vielen, vielen Jahren hat aber wieder einmal eine größere Gruppe unsere Kanone beim Anführen des Lumpenmontagzuges ( für Nicht-Isenburger: das ist der Faschingsumzug ) begleitet, was trotz Dauerregens für alle ein recht lustiges Unterfangen war und nach Wiederholung schreit. Beim Volkswandertag indes waren wir nur mit ganz kleiner Besetzung als Streckenposten angetreten, auch hier friert es sich umso leichter, je mehr von uns dabei sind. „Unser“ Jahrgangsschießen wurde auch dieses Jahr wieder von allen Beteiligten gelobt, weil es aber nicht mehr als Qualifikationsturnier für höhere Ebenen gebraucht wird, waren leider viele Startausfälle zu beklagen, so daß im nächsten Jahr an dieser Stelle über die Einführung eines Startgeldsystems nachgedacht werden wird.

Auch im organisatorischen Bereich können wir im Nachhinein nicht jammern: Nicht einmal ein Wasserrohrbruch konnte den Vattertag durcheinander bringen, die Reparatur desselben kostete zwar ein paar Nerven und ein bißchen Geld, beides hielt sich aber in Grenzen und hat auch nicht verhindert, daß die Lärmschutzmaß-

nahmen, die in diesem Jahr noch geplant waren ( Teil 2 der 25m-Stände ) nicht geschoben werden mußten. Der Auftrag an den Dachdecker ist erteilt. Die Dämmung der Wände obliegt erneut den Mitgliedern, die allerdings beim Ausbau des ersten Drittels bewiesen haben, daß es tatsächlich keiner Arbeitspflicht bedarf, um solche Maßnahmen zügig durchzuführen. Hoffen wir, daß diese Erfolgsgeschichte auch bei den Teilen 2 – 4 so weitergeht. Überhaupt – die Abschaffung der Arbeitspflicht hatte bislang keinerlei negativen Auswirkungen, im Gegenteil, beim letzten Arbeitstag waren mehr Mitglieder anwesend, als es früher zu Zeiten der Arbeitspflicht häufig der Fall hätte sein müssen.

Einziger Mangel im ablaufenden Jahr war wieder einmal die Aufsichtssituation. Leider tragen sich so gut wie keine Freiwilligen vorab in die Liste ein, so daß man mittlerweile meinen könnte, hier würde mehr gepokert denn geschossen. Manch Schütze kommt sogar inzwischen deutlich später als früher zum Training – wohl in der Hoffnung, daß die Aufsichtsfrage bis dahin auch ohne ihn Klärung erfahren hat. Nachdem wir 3 Jahre vergeblich auf die Freiwilligen gewartet haben, wird es nun also doch zu einer Verpflichtung kommen müssen. Hierüber wird die Mitgliederversammlung zu entscheiden haben, jeder kann dazu einen Antrag stellen ( siehe letzte Seite ), der Vorstand wird es mit Sicherheit tun.

## ACHTUNG:

Die jährliche  
Mitgliederversammlung  
findet erstmals an einem  
**Freitagabend**  
statt !

**Mitgliederversammlung 2010**  
**am Freitag, den 15.01.2010**  
**ab 18 Uhr im Schützenhaus -**

Einladung siehe  
Rückseite !

Die Mitgliederversammlung wurde wie bereits vor einem Jahr angekündigt, auf einen Freitagabend gelegt, damit alle an

ihr teilnehmen können und niemand verhindert ist, weil er an diesem Tag für den Verein irgendwo schießen muß. Solch einen Tag im Januar zu finden, ist an Wochenenden unmöglich, da neben der Regionalliga, die einen Samstag belegt, die anderen Wochenendtage durchweg mit Kreismeisterschaften belegt sind. Trotzdem oder gerade deshalb hofft der Vorstand auf rege Beteiligung – schließlich entscheidet Ihr selbst darüber, was demnächst auf Euch zukommt !

Wie gewohnt schließt das Schützenhaus über Weihnachten ein paar Tage, dieses Mal ist der letzte Öffnungstag der Sonntag, der 4. Advent, also der 20.12.. Am ersten Sonntag des neuen Jahres, also am 03.01. sind alle wieder da – außer dem Christbaum, der dann schon dem Recycling zugeführt sein wird !

**Ich wünsche allen  
schöne Weihnachten  
und einen guten  
Start ins neu Jahr**



-  
Eure Yvonne Lammersdorf

## Blick auf den Terminkalender

Ihr habt ihn sicher schon, den Kalender für 2010. Was Ihr noch nicht habt, sind die Termine, die da einzutragen sind. Die wichtigsten seien hier einmal aufgelistet:

**Rosenmontag: 15.02.10**

**Vattertag: 13.05.10**

**Tag der offenen Tür: 14.08.10**

**Stadtmeisterschaften: 21.8.-18.09.10**

**Volkswandertag: 03.10.10**

**Jahrgangsschießen Gau 8: 03.10.10**

Der Termin fürs Königsschießen wird noch festgelegt, alle Termine findet Ihr nochmal im Aushang ( ab Januar ).

Bei dieser Gelegenheit sei mal wieder darauf hingewiesen, daß nicht immer geschossen werden kann, wenn wir offen haben: Zum einen könnten Wettkämpfe das verhindern, zum anderen aber auch Feiertage, die einem gar nicht so bewußt sind wie Totensonntag und Volkstrauertag. Beides trostlose Novembertage, an denen die Freistände geschlossen bleiben, oder auch der Tag der Weihnachtsfeier, der Mitgliederversammlung und so weiter. Ein Blick in den Terminplan ist also immer wieder mindestens so empfehlenswert wie der in die Aufsichtsliste !

## Aus den Ligen

11 Mannschaften vertreten uns derzeit in allen möglichen Mannschaftswettbewerben. In der höchsten Klasse spielen die Bogenschützen, die immerhin in der Regionalliga ( 3. Liga von oben ) schießen. Sie stehen aktuell nach dem 2. von 4 Wettkampftagen auf Tabellenplatz 5, Tendenz nach oben.

In deutlich tieferen Ligen finden sich unsere anderen 10 Teams. 4 davon haben einen Aufstieg geschafft: Die Luftgewehrmannschaft steigt ohne Punktverlust von der 2. in die 1. Grundklasse auf ( aktuell 3. Liga von unten und ganz weit weg von oben – aber immerhin ). Ebenfalls aus der 2. Grundklasse verabschiedet sich die KK-Gewehrmannschaft, allerdings besteht hier die Gefahr, daß es im kommenden Jahr gar keine Runde mehr gibt, weil die Mannschaftsmeldungen so weit zurückgegangen sind. Es wäre den Gewehrschützen sicherlich egal, in welcher Klasse sie schießen, Hauptsache, es gibt überhaupt Rundenkämpfe. Also hoffen wir es mal.... Die Mannschaft LG Auflage hat sich besonders souverän in die 1. Grundklasse geschossen. Sowohl Gerhard Kuschel als auch Reinhard Kohler schossen im entscheidenden Relegationskampf 300 von 300 Ringen, Paul Schulz trug 297 Ringe bei und so deklassierte man Dietzenbach und steigt verdientmaßen auf. Bis in die Kreisklasse hat sich zwischenzeitlich die Mannschaft Großkaliber geschossen. Alle anderen stehen auf sicheren Plätzen in ihren Klassen und machen da weiter, wo sie dieses Jahr aufgehört haben – wenn denn auch nächstes Jahr wieder genügend Mannschaften für die Runden gemeldet werden. Wäre schließlich schade drum, wenn's denn keine Rundenkämpfe mehr gäbe... YL

## Schützengesellschaft 1961 Neu-Jsenburg e.V. feiert 2011 den 50. Geburtstag!!

Ja, liebe Schützenschwestern und brüder, so schnell vergeht die Zeit.

Es gibt noch das eine oder andere Gründungsmitglied, gerne hätten wir unseren „Mr.Schützenverein“ noch dabeigehabt. Allerdings bin ich mir sicher, dass er von Wolke 7 aus das alles sehr, sehr kritisch und kopfschüttelnd begleiten wird.

Der Vorstand hat beschlossen, das Jubiläumsjahr wie folgt zu begehen:

- 1) akademische Feier im Vereinshaus
- 2) Fest für Kinder und Jugendliche auf dem Vereinsgelände
- 3) Weihnachtsfeier in Verbindung mit dem Jahresabschluss des Jubiläumsjahrs

für Vereinsmitglieder und Sponsoren etc. sowie anstehenden Ehrungen

Selbstverständlich finden, eingebunden in das Jubiläumsjahr, der Tag der offenen Tür, Vatertag und Stadtmeisterschaft statt.

Als Werbung, Chronik und Einnahmequelle soll eine Jubiläumsbroschüre erstellt werden.

Gegenüber dem Vorstand habe ich mich, weil bis dahin Rentner, bereiterklärt, die Leitung des SEK 50 Jahre SGNI zu übernehmen.

Es ist aber klar, dass ich es nicht alleine stemmen kann und werde.

Deshalb mein Aufruf, meine Bitte an alle: Wer meldet sich freiwillig und engagiert sich mit, um ein tolles Jubiläumsjahr hinzubekommen!

Die Werbewirksamkeit und die zu erwartenden Einnahmen sind ein wichtiges Zuckerl für die SGNI, also bitte, meldet euch!

Es soll Zeit zum Überlegen sein, da ich nicht verschweigen will, dass es mit einigem an Zeit und etlichem Einsatz verbunden ist.

Deshalb wird auch an der JHV 2010 eine „Verpflichtungsliste“ ausliegen. Ich zähle auf euch!

Herzlichst und hoffend

de Gerhard

PS: Remember, Alfred is watching us!!

.....

## Na endlich !

### Vorbildliches aus der Hauptstadt

„Nach Auskunft der Polizei wurden seit Inkrafttreten der Amnestie am 25. Juli in Berlin 34 illegale Waffen und 202



Schuss scharfe Munition abgegeben. Darüber hinaus seien weitere 185 Waffen abgegeben worden. Allein in den letzten zwei Wochen trennten sich die Besitzer von insgesamt 100 Schusswaffen. **Im nächsten Jahr müssen Besitzer illegaler Waffen laut Polizei mit Kontrollen und Sanktionen rechnen.“**

( Erschienen im gedruckten „Tagesspiegel“ vom 19.11.2009 )

Na also ! Endlich werden auch mal die Besitzer illegaler Waffen kontrolliert ! Stellt sich lediglich die Frage, ob es sich strafmildernd auswirkt, wenn die illegal besessene Waffe zum Zeitpunkt der Kontrolle in einem legal erworbenen,

gesetzeskonformen Behältnis aufbewahrt wurde ?! Wie auch immer, es wäre schön, wenn sich diese Initiative aufs gesamte Bundesgebiet ausdehnen würde.... YL



## AUS DEM KREIS 82

Im Oktober war es wieder soweit – die 2. Kreisversammlung des Jahres fand statt. Viel bemerkenswertes gibt es nicht zu berichten. Die größte Diskussion entspann sich an einer neuen Regelung, nach der Bogenschützen künftig erst mit 9 Jahren zum Wettkampf zugelassen werden. Ein Sportarzt in Diensten des DSB hat wohl festgestellt, daß Bogenschießen bei jüngeren Kindern körperliche Schäden verursachen kann. Ob da nun zu schwere Bögen, Stabilisatoren oder auch zu starke Zuggewichte Schuld sind, für die mitunter zu ehrgeizige Trainer, Betreuer und / oder Eltern die Verantwortung tragen, oder inwieweit auch die vom Verband festgelegten Wettkampfregeln ( zum Beispiel die Ausweitung der Wettkämpfe in den unteren Altersklassen auf 2 Durchgänge mit entsprechender Pfeilzahl und Dauer ) ihren Beitrag dazu leisten, blieb ungeklärt. Schade, daß es keine näheren Auskünfte zur Art der Schäden und der Beweisführung hinsichtlich des Bogenschießens als Verursacher gab. Fakt ist jedoch, daß Kindern unter 8 Jahren das Bogenschießen ( und nicht nur das wettkampfmäßige ) künftig vermutlich verwehrt bleibt – wer will schon die Verantwortung für etwaige körperliche Schäden übernehmen ? Wer will im Ernstfall wie beweisen, was letztlich an dem entstandenen Schaden schuld war ? Wie soll man als Betreuer einen Schaden verhindern, den man gar nicht kennt ? Bogenschießen bedeutet Belastung, nicht zuletzt ist es ja auch ein Sport und da ist Muskelarbeit durchaus gefragt. Verantwortungsbewußte Trainer und Betreuer richten ihren Anspruch an den Möglichkeiten des Kindes aus und versuchen nicht, die Möglichkeiten des Kindes ihrem oder dem Anspruch Dritter mit mehr oder weniger Gewalt anzupassen. Schade, daß die offensichtlich nicht immer und überall sind.

Wenigstens gab es so ein bißchen Kontroverse, wenn auch faktisch eine ohne Ergebnis, in der Kreisversammlung. Ein Hinweis sei vielleicht noch gegeben: Die Homepage wurde erneuert und sie ist jetzt richtig gut ! Noch hängt das ein oder andere ein wenig, aber insgesamt ist sie einen Klick jetzt wirklich wert: [www.kreis82.de](http://www.kreis82.de) – fast so schön wie unsere ! YL

# Lumpenmontag 2010

Am 15.02.2010 ist  
es wieder soweit :  
um 14 Uhr startet der  
Lumpenmontagszug in  
Iseborsch !

Und damit sich die Narren  
nicht verlaufen, läuft unsere  
Kanone vorne weg:



## Da wird es laut, da simmer dabei!

### Das Jahresblattl

Wer kennt das nicht: Das schönste Blattl fällt nie beim Weihnachtsschießen ! Im Gegenteil, man quält sich, um auch nur eine 10 zu schießen, wohingegen im Wettkampf ein Blattl nach dem anderen fällt, wo es doch eine angerissene Zehn auch getan hätte ?!



Damit auch diese Blattl künftig einen Sinn erfahren, wollen wir sie sammeln. Das ganze Jahr über hat künftig jeder, der will, die Chance, seine schönsten Blattl abzugeben. Das gilt im übrigen für alle Disziplinen, also auch für unsere Aufgelegten. Lediglich zwei kleine Einschränkungen müssen sein: Zum einen muß das Blattl als solches erkennbar sein, auch wenn mehrere Schüsse auf der Scheibe sind und zum anderen muß es sich auf einem Spie-

gel oder einer Scheibe befinden, die unsere Maschine auswerte kann. Theoretisch kann sie alle Scheiben außer den großen Trägerscheiben auswerten. Und wenn doch nicht, finden wir notfalls eine Lösung. Nur so etwas geht leider gar nicht:



Die Scheibe darf im Training oder im Wettkampf geschossen worden sein, es ist völlig egal, wieviel Schuß darauf sind. Scheiben aus einem Rundenkampf laßt bitte vom Gegner abzeichnen, Scheiben aus dem Training bitte bei der Aufsicht. Scheiben ohne Kennzeichnung werden nicht berücksichtigt.

Wer also will, wirft die Scheibe in den Kasten und wartet bis zum Jahresende ab, dann nämlich erst werden die gesammelten Scheiben ausgewertet. Natürlich finden sie keinen Eingang ins Weihnachtsschießen – hier soll es schon bei der Jagd nach dem besonderen Zehner bleiben. **Aber die besten Blattl werden auf jeden Fall prämiert, wo die der Aufgelegten natürlich extra gewertet werden !**



### Des Rätsels Lösung

Des Rätsels Gewinner wird dieses Mal live in der Weihnachtsfeier gezogen und kann deshalb hier nicht veröffentlicht werden. Wem auch immer also das Weihnachtssessen auf Kosten des Hauses schmeckt, herzlichen Glückwunsch !

Für alle anderen kommt hier ein neues Rätsel, auch dieses Mal wieder ein Sudoku:

			3	4		6		
		8	5					2
4			8		6	1	5	3
				1			3	4
1	9					7		
			6	7				9
	4	7		2				1
2								5
8		1				4		

Einsendeschluß ist wie immer die

nächste Vorstandssitzung, vermutlich also Ende Januar. Auf den Gewinner wartet etwas Warmes.

[www.sgni.de](http://www.sgni.de)



Immer noch besser als  
der Rest !

### Zur Erinnerung – Kreismeisterschaften: mit der Bitte um Beachtung !

Die Meldungen zur Kreismeisterschaft 2010 sind abgeschlossen. Wer sich angemeldet hat, muß antreten. Es sei denn, er oder sie sei plötzlich erkrankt oder überraschend zur Arbeit verurteilt worden. In beiden Fällen muß sich aber beim Vorstand abgemeldet werden.

Wer schon absehen kann, daß er nicht zu den Gaumeisterschaften will oder kann, meldet sich bitte bei der Anmeldung zur jeweiligen Disziplin bei den Kreisverantwortlichen ab. Das gilt auch für die, die nicht mit einer Qualifikation rechnen ! Wer sich also sicher ist, daß er sowieso nicht antreten wird, meldet sich bitte prophylaktisch ab ! Ansonsten müssen wir das Startgeld in Rechnung stellen. **Die Termine für die Gaumeisterschaften sind bekannt, sie hängen im Schützenhaus aus oder finden sich unter [www.gau8.de](http://www.gau8.de).** Inwieweit dieses Verfahren auch bei der Weitermeldung zu Landesmeisterschaften möglich ist, ist offen, wird aber im Bedarfsfall zu klären sein.



Impressum: Schützenpost ist ein kostenloses Mitteilungsblatt der Schützengesellschaft 1961 Neu-Isenburg e.V.. Es erscheint nach jeder Vorstandssitzung und bei Bedarf. Redaktion: Yvonne Lammersdorf, 06102.6302. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Vorstandes wiedergeben. Druck und Gestaltung: Yvonne Lammersdorf